
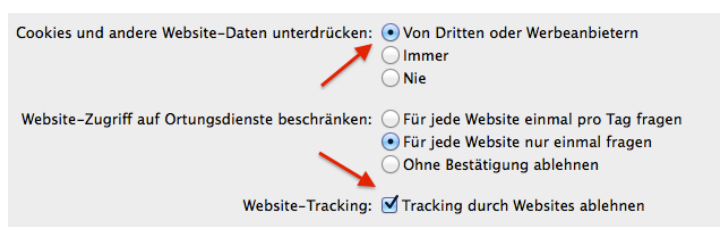


Datenschutzeinstellungen für Safari.

Cookies

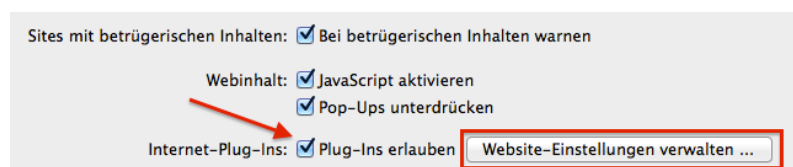
1. Klicke bitte zuerst auf „Safari“ links oben neben dem  - Zeichen und wähle „Einstellungen“ aus.
2. Unter dem Reiter „Datenschutz“ findest du folgende Übersicht:



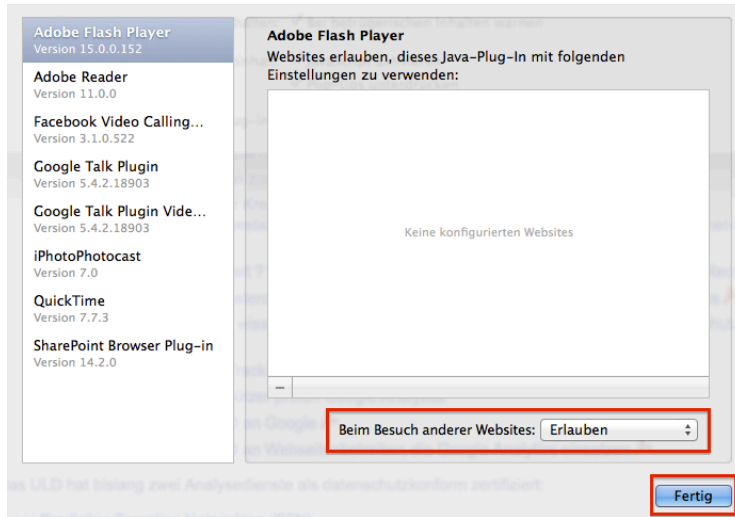
3. Leider ist es bei Safari nicht möglich, Cookies immer nach Beenden des Browsers zu löschen. Da viele Websites nicht ohne Cookies funktionieren, empfehlen wir dir, das Häkchen hier bei „Von Dritten oder Werbeanbietern“ zu setzen. [Hier](#) findest du eine Anleitung, wie du dich mit Hilfe eines Add-Ons noch besser gegen Cookies schützen kannst.
4. Um die Aufzeichnung und Auswertung des Nutzerverhaltens durch Websites (sogenanntes „Tracking“) zu verhindern empfehlen wir dir, diese Checkbox mit einem Häkchen zu versehen.
5. Safari speichert deine Änderungen automatisch.

Plug-Ins

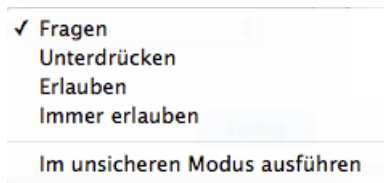
1. Klicke bitte bei den „Einstellungen“ (siehe oben) auf den Reiter „Sicherheit“.
2. Da Plug-Ins für den reibungslosen Internetgebrauch sehr wichtig sind (z.B. für YouTube), ist es sinnvoll, Plug-Ins zunächst zu erlauben:



3. Unter „Website-Einstellungen verwalten“ findest du einen Überblick, welche Plug-Ins Safari verwendet:



4. Hier kannst du folgende Optionen zur Handhabung jedes Plug-Ins individuell auswählen:



5. Hier ist es sinnvoll, die Option „Fragen“ zu wählen, da du jedes Mal aufs Neue bestimmen kannst, ob die von dir besuchte Website Plug-Ins verwenden darf.
6. Mit einem Klick auf den „Fertig“-Button sicherst du deine Einstellungen.